„Marktplatz“ für Non Profits & Unternehmen

Lezte Woche fand der „Marktplatz Lebensnetze“ in der Linzer Raiffeisen-Arena bereits zum 17. Mal statt.



Michael Baminger (Lebensnetze), LR Christian Dörfel, Kathrin Kühtreiber-Leitner (OÖ. Versicherung) &LASK-Generalsekretär Gernot Fellinger. Foto: MecGreenie

LINZ. Bei der diesjährigen Veranstaltung kamen 32 Unternehmen und 43 Non-Profit-Organisationen zusammen, um ins Gespräch zu kommen und konkrete Unterstützungsleistungen zu vereinbaren. Der Grundgedanke des Marktplatzes bleibt unverändert: Statt einmaligen Spenden soll ein langfristiges Netzwerk aufgebaut werden. Statt Geldspenden standen dabei Know-how, Zeit und gemeinsames Engagement im Fokus. Die an diesem Abend vereinbarten Kooperationen erreichten einen Gesamtwert von 218.291 Euro. „In keinem anderen Bundesland treffen eine so starke Wirtschaft und ein so verlässliches soziales Netz aufeinander. Jeder weiß um seine gesellschaftliche Verantwortung. Hier entstehen Partnerschaften, mit denen Hilfe genau dort ankommt, wo sie gebraucht wird“, sagte Sozial-Landesrat Christian Dörfel (ÖVP). Laut dem Vorsitzenden des Instituts Lebensnetze, Michael Baminger, hat der Marktplatz dieses Jahr erneut gezeigt, wie viel Potenzial in der Zusammenarbeit von Wirtschaft und Sozialbereich steckt. „Aus einem Gespräch wird eine Vereinbarung, aus einer Vereinbarung oft eine langjährige Partnerschaft.“



Str
sto

P
Lö

LI
KI
lic
au
Se
wa
ph
pr
Ok
po
AI
Tr
pr
de
fü
be
Ar
So
lau

Linz denkt Zukunft“: WKO Linz-Stadt lud zum Wirtschaftsempfang